

Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit (932)

Außerschulische Bildung von Schulkindern und Jugendlichen



JugendBüro

Der Café-Bereich wurde 2011 nicht gut genutzt.

2012 soll über die Kontakte zu den Innenstadtschulen eine oder mehrere Gruppen gefunden werden, die sich hier engagieren.

Jugendforum

Eine „Mobilitätsbefragung an der mehr als 1000 Jugendliche und junge Erwachsene war ein erster Schritt zur projekt- oder themenbezogenen Jugendbeteiligung. Außerdem wurde erstmals die U18-Jugendwahl in allen Jugendeinrichtungen durchgeführt.



KURT 2011- Jugendkultur

KURT als Jugendkultur (oder – sport) zum Mitmachen und selbst gestalten leidet ein wenig unter dem inzwischen großen Jugendkulturangebot insgesamt. Bestes Symbol sind ParkJam und School's Out, die beide 2010 ausfielen, weil sich nicht genügend Aktive fanden. Ein fester Bestandteil ist aber inzwischen HipHop Benefiz, wie auch der Talent-Zoom der gut nachgefragt wird. Weiterhin haben der Streetdance-Contest und der Skate-Contest ihren festen Platz.

Jugend-Streetwork

Neben den Pflichtaufgaben im Jugend-Streetwork wurde ein weiteres Präventionsprojekt erfolgreich durchgeführt. „Kugelrund und gesund“ war ein niedrigschwelliges Bildungsangebot an Schwangere und junge Mütter. Gesundheitsinformationen auch zum Umgang mit Suchtmitteln, Kochkurse und allgemeine Tipps zum Leben mit Kleinkindern bildeten das Angebot, das sich speziell an Frauen aus prekären oder bildungsfernen Verhältnissen richtete. Dank der guten Vernetzung im Streetwork-Bereich, konnten auch krankheitsbedingte Personalprobleme 2011 so abfangen werden, dass die Kontinuität und Verlässlichkeit der Arbeit sichergestellt war.

Schulsozialarbeit

Die Einführung der Werkrealschule und die damit verbunden Neuordnung der Stellenanteile war die Herausforderung 2011. Zusätzlich wird der Ausbau der Ganztagesbetreuung zu einer Neuorientierung der Schwerpunkte führen.

Jugendarbeit und Schule

Wie bei der Schulsozialarbeit ist auch die Jugendarbeit an der Schule durch den Ausbau der Ganztagesbetreuung in einer Phase der Neuorientierung und Neukonzipierung. Ein besonderes Modell startete mit der Umwandlung der Konrad-Adenauer-Schule in eine gebundene Ganztageschule mit sozialpädagogischem Schwerpunkt. In diesem Modell übernehmen die sozialpädagogischen Fachkräfte nicht nur Betreuungs- und AG-Angebote sondern sind über das „Team-Teaching“ aktiv in die Unterrichtsgestaltung einbezogen.

Sommerferien in Offenburg

Seit diesem Jahr steht das neuerbaute Haus Käfersberg auch im Ferienprogramm zur Verfügung. Die Attraktivität dieses neuen Hauses erwies sich schon durch die komplette Belegung während aller sechs Ferienwochen. Insgesamt wurden mit den zwanzig betreuten Ferienwochen 1077 Kinder erreicht, beide Geschlechter zu fast gleichen Teilen. Die höchste Nachfrage findet sich in den Altersgruppen von 8 bis 10 Jahre, wo fast 40 % der Offenburger ein Angebot nutzen.



Spielen in Offenburg

107 Spielplätze die zur öffentlichen Nutzung ausgewiesen sind, hat Offenburg 2011. Neben diesen Plätzen gibt es noch zahlreiche weitere Flächen, die für das Spielen im öffentlichen Raum eine Rolle, zum Beispiel Schulhöfe oder Außenflächen von anderen pädagogischen Institutionen. Neben den notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf diesen Flächen soll das Versorgungskonzept weiterentwickelt werden. Auch hier könnte die Entwicklung zur Ganztageschule zu einer Neuorientierung führen, wenn diese Schulen über gut ausgestattete Außenanlagen verfügen, die außerhalb der Schulzeit sinnvoll einer öffentlichen Nutzung zur Verfügung gestellt werden könnten.

